

Sanierputz (weiß)

Leichtputz zur Instandsetzung salzgeschädigter und durchfeuchteter Mauerwerke

Einsatzgebiete:

GETIFIX Sanierputz(weiß)

- Instandsetzung feuchte- und salzgeschädigten Mauerwerks, insbesondere als flankierende Maßnahme bei Innenabdichtungen
- Geeignet für höchste Salzgehalte im Mauerwerk
- Auch als wasserabweisender Außenputz einsetzbar
- Einsetzbar auf allen mineralischen, putzgeeigneten Wandbaustoffen

Eigenschaften:

GETIFIX Sanierputz(weiß)

- Ist ein hoch salzresistenter leichter Sanierputz für die flächige Instandsetzung selbst stark feuchte- und salzbelasteter Untergründe
- Eignet sich aufgrund seiner hohen Porosität und Hydrophobierung für die schadensfreie Instandsetzung von Mauerwerk selbst bei hohen Salzgehalten.
- Reduktion der Kondenswasserbildung (nach erfolgter Innenabdichtung)
- Kann nach ca. 2-4 Stunden abgerieben und geglättet werden
- Leichte Verarbeitung und Oberflächenbearbeitung in einem Auftrag bis 25 mm
- Maschinengängig
- Hohe Standfestigkeit
- Wasser-, wetter- und frostbeständig

Technische Daten:

- | | |
|----------------------------------|---------------------|
| • Farbton | weiß |
| • Brandverhalten | Baustoffklasse A1 |
| • Luftporengehalt (Frischmörtel) | > 30% |
| • Druckfestigkeit (28 Tage) | 5 N7mm ² |
| • Biegezugfestigkeit (28 Tage) | 2 N/mm ² |
| • E-Modul | > 5500 |
| • Erstarrungsbeginn | nach ca. 2 Stunden |
| • Porosität | > 40 % |
| • Anforderungsprofil | gemäß WTA-Merkblatt |

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

GETIFIX®

Sanierputz (weiß)

Verarbeitungshinweise:

Untergrundvorbehandlung:

Der mineralische Untergrund für den Getifix Sanierputz (weiß) muss sauber, fest und tragfähig sein sowie frei von Verunreinigungen (wie z. B. Bitumen, Farbe, Öl usw.). Lockere und andere bindestörende Stoffe, ggf. Sinterschicht sind mechanisch zu entfernen. Stehendes Wasser ist zu beseitigen. Bei der Mauerwerkssanierung ist zunächst der vorhandene Putz zu entfernen, die Fugen etwa 2 cm auszukratzen und mit GETIFIX Sperrmörtel HK oder GETIFIX Dichtmörtel zu schließen.

Anschließend wird der GETIFIX Spritzbewurf (schnell) je nach Untergrund netzartig (bei üblichen Untergründen) oder volldeckend (bei stark unterschiedlich saugendem Untergrund oder auf der Getifix Dichtungsschlämme) als Haftbrücke für den nachfolgenden Putz aufgebracht. Vor dem Auftragen des Sanierputzes muß ein stark saugender Untergrund kapillargesättigt vorgemischt werden, dass ein mattfeuchter Untergrund vorliegt. Der Untergrund darf keine nachdrückende, aufsteigende oder von außen eindringende Feuchtigkeit aufweisen. Ansonsten mit der Getifix Dichtungsschlämme (starr) eine mineralische Dichtungsschlämme aufbringen.

Verarbeitung:

Es wird empfohlen, vor Instandsetzungsbeginn eine exakte Schadensaufnahme durchzuführen (z. B. Zugfestigkeitsprüfung, Salz- und Feuchteanalyse).

Ca. 5,0-5,5 l Wasser in ein sauberes Gefäß füllen und den Sanierputz (20kg) zügig zugeben und mit einem geeigneten Mischgerät (Zwangsmischer oder doppelläufiges Rührgerät) 3 Min. zu einer homogenen Masse rühren.

Der Verputz erfolgt einlagig bei einer Gesamtputzdicke von bis zu ca. 2,5 cm; die minimale Putzdicke sollte mind. 2 cm sein.

Nach dem Anwerfen wird der Sanierputz mit einer Kardätsche oder einem Richtscheit abgezogen. Nach ausreichendem Anziehen, abhängig von Luftfeuchtigkeit und Temperatur, kann der Sanierputz nach ca. 2 - 4 Stunden vorsichtig abgerieben und abschließend (ohne den Putz zusätzlich zu verdichten) geglättet werden. Zum Abreiben ist ein weiches Schwammbrett zu verwenden. Keinesfalls ist der Putz nach dem ersten Abreiben erneut anzufeuchten und ein weiteres Mal abzureiben. Zur noch besseren Oberflächengestaltung in Innenbereichen empfiehlt sich als Feinputz der zusätzliche Auftrag von Getifix Spezialspachtel K. Der Auftrag von Getifix Spezialspachtel K hat innerhalb 3 Tagen nach Auftrag des Sanierputzes bzw. nach 28 Tagen Durchhärtung zu erfolgen.

Grundsätzlich kann nach der Erhärtung die abgeriebene Sanierputzoberfläche aber auch ohne weitere Vorbehandlung mit

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

GETIFIX®

Sanierputz (weiß)

dampfoffenen Anstrichen (Getifix Klimadeck) und dünnen Papiertapeten überarbeitet werden.

Für eine noch bessere Pufferung von Kondensationserscheinungen auf der Sanierputzoberfläche empfiehlt sich Getifix fino als Schlussbeschichtung einzusetzen.

Für Putzmaschinen sind die Wassereinstellzahlen so zu einzustellen, dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. Die zu wählenden Einstellungen sind abhängig von der Maschine, vom Schneckentyp, von der Abnutzung des Schneckenmantels.

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

GETIFIX Sanierputz (weiß) wird einlagig im Schichtdickenbereich von 2 bis 2,5 cm aufgetragen.

GETIFIX Sanierputz (weiß) im Bereich stark unebener und zerklüfteter Untergründe zweilagig auftragen, um große Schichtdickenschwankungen mit Gefahr nachfolgender Rißbildung oder Hohllagen zu vermeiden. Die erste Lage ist zur Verkrallung der zweiten Lage, z.B. mit einem Putzkamm aufzurauen. Die zweite Lage erfolgt bei ausreichend trockener Oberfläche. Auf unebenen Flächen ist ein Mehrverbrauch zur Egalisierung des Untergrunds einzuberechnen.

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Nicht bei Temperaturen unter 5°C verarbeiten. Niedrige Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeiten. GETIFIX Sanierputz (weiß) nicht auf Gipsgründen einsetzen. GETIFIX Sanierputz (weiß) vor zu schnellem Wasserentzug, besonders außen bei Sonnenbestrahlung und Wind, innen bei Zugluft und thermischer Belastung schützen, wenn erforderlich nachträglich mit Wasser benetzen/besprühen. Die Putzoberfläche soll frei von sichtbaren Rissen sein, feine Haarrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie den technischen Wert des Putzes nicht beeinflussen.

Arbeitsgeräte:

Putzmaschine mit Nachmischer, Zwangsmischer, Doppelwellenmischer, Traufel, Kelle, Glättscheibe, Holzscheibe, Kunststoffbrett.

Verbrauch:

Ca. 8,0 kg/m² je cm Schichtdicke
bei 20 mm Putzdicke ca. 16 kg Trockenmörtel/m²

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

GETIFIX®

Sanierputz (weiß)

Reinigung:

mit Wasser vor Erhärtung

Entsorgung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN); Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik; Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

Arbeitsschutz:

Es sind die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit zementgebundenen Stoffen zu beachten. GETIFIX Sanierputz (weiß) darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die Alkalität aufgrund des Zementgehaltes führt zu Augen- und Hautreizungen und somit ist jeglicher Haut- und Augenkontakt zu vermeiden. Eine Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich, auch deshalb sind bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen. Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lagerstabilität:

Trocken, in geschlossenen Originalgebinden; mindestens 12 Monate lagerfähig.

Gebinde

20 kg Sack

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden